



Berufliche Bildung

Fachdidaktik Bautechnik und Landschaftsgestaltung

Zu den Aufgaben der Fachdidaktik Bautechnik und Landschaftsgestaltung gehört die spezifische Bestimmung von Zielen, Inhalten, Medien und Methoden des Lernens im Bereich Bautechnik und Landschaftsgestaltung. Bezugspunkte sind die wissenschaftlichen Disziplinen, die berufliche Arbeit und das Handeln der Lehrkräfte.

Themen der fachdidaktischen Lehre sind die Organisation des beruflichen Lernens im Berufsfeld, der Aufbau von fachbezogenen didaktischen Kenntnissen und die Entwicklung entsprechender Kompetenzen. Dabei stehen die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von beruflichem Unterricht im Vordergrund. Im Praxissemester, in fachdidaktisch-fachwissenschaftlichen Projekten und in Seminaren wird dies vertieft, bei denen die Studierenden auch an die Forschungsfelder der Fachdidaktik Bautechnik und Landschaftsgestaltung herangeführt werden. Dazu gehören die Digitalisierung der Arbeit und des Lernens, Fragen der Nachhaltigkeit im Bauwesen und Gartenbau wie auch die Internationalisierung der Arbeit im Berufsfeld.

Unsere Werkstätten

Das Studium der Arbeitslehre ist werkstatt- und praxisorientiert und so aufgebaut, dass Studierende zunächst in basalen praktischen Kompetenzen in der Werkstattarbeit angeleitet werden und später in unseren Werkstätten eigenständig umfassende Projekte realisieren.

Unter fachlicher Anleitung wird in Holzwerkstatt, Metallwerkstatt, Textilwerkstatt und in der Lehrküche mit Lebensmittel-Labor gearbeitet. Alle Werkstätten bieten sowohl die klassischen manuellen Werkzeuge als auch moderne digital gesteuerte und programmierbare Maschinen.

Nach Einführungskursen in die Werkstattarbeit können die Studierenden die Werkstätten für ihre Projekte als MakerLab frei nutzen.

Das IBBA

Das Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre an der TU Berlin unterstützt alle Phasen des lebenslangen Lernens durch die Ausbildung von Lehrkräften für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen sowie durch Forschungsprojekte mit Partnern aus Schulen, Unternehmen und Einrichtungen der Wissenschaft.



Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (IBBA)

MAR 1-4 (Berufliche Bildung) / MAR 1-1 (Arbeitslehre)
Marchstraße 23
10587 Berlin

Tel.: +49 (0)30 314 - 788 38
Fax: +49 (0)30 314 - 211 20

www.ibba.tu-berlin.de

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Das Gebäude befindet sich 20 Gehminuten vom Bahnhof Zoologischer Garten bzw. S-Bahnhof Tiergarten und 10 Gehminuten vom U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz entfernt.

U-Bahn: Linien U2 und U9

S-Bahn: Linien S3, S5, S7 und S9 (7 min zum Hauptbahnhof)

Bus: Linie 245

Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (IBBA)

Fakultät I - Geistes- und Bildungswissenschaften
der Technischen Universität Berlin



Arbeitslehre

Arbeitslehre, Technik und Partizipation

Das Fachgebiet ARTE (Arbeitslehre, Technik und Partizipation) verantwortet die Lehre zu Technik und Gesellschaft im Studiengang Arbeitslehre (B.A., M.ed.). Dabei verbinden wir praktisches Können und kritisches Wissen in einer werkstatt- und projektorientierten Lehre. In der Forschung konzentrieren wir uns auf drei Forschungsbereiche:

- Technik und Beteiligung: Entwicklung und Implementieren von Beteiligungsmethoden, etwa zur partizipativen Produktentwicklung.
- Technik und Bildung: Vergleich von Wissen und Können unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung der Bildung.
- Technik und Wandel: Vergleich historischer und gegenwärtiger Visionen und Szenarien der Technik.

Die Projekte bewegen sich in den Themenfeldern Mobilität, Energie und digitaler Infrastrukturen. Das Fachgebiet betreibt umfangreiche Werkstätten als Makerlab.

Das Fachgebiet ist an der TU Berlin auch in den Studiengängen Bildungswissenschaft, Sustainable Mobility Management sowie Wissenschaftsmanagement/-marketing aktiv.

www.arte.tu-berlin.de

Arbeitslehre

Arbeitslehre/ Ökonomie und Nachhaltiger Konsum

Das Fachgebiet Arbeitslehre/ Ökonomie und Nachhaltiger Konsum (ALÖNK) vertritt im Bachelor- und Masterstudiengang Arbeitslehre die Fachwissenschaft in den Bereichen

- allgemeine ökonomische Bildung,
- Berufs- und Studienorientierung,
- ökonomische Verbraucherbildung, insb. Nachhaltiger Konsum und Finanzkompetenz,
- nachhaltiges Wirtschaften,
- Textil und Mode (inkl. Lehrwerkstatt Textil) sowie Bauen und Wohnen.

Die Forschungsschwerpunkte bei ALÖNK liegen im Bereich nachhaltiger Lebensführung, insbesondere:

- Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen eines nachhaltigeren Konsums
- Zusammenhang von nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Arbeit
- Bildung für nachhaltigere Lebensführung

Wir arbeiten transdisziplinär und folgen einem pluralistischen Verständnis von Ökonomie.

www.aloenk.tu-berlin.de

Fachdidaktik Arbeitslehre

Im Fachgebiet Fachdidaktik Arbeitslehre bestimmen wir u. a. den Bildungswert von fachwissenschaftlichen Themen für den Schulunterricht im Fach „Wirtschaft - Arbeit - Technik“ (WAT) auf der Grundlage von didaktischen Theorien. Um die zukünftigen Lehrkräfte auf ihre Tätigkeiten in der Schule vorzubereiten, beschäftigen sie sich in praxisorientierten Seminaren forschend mit der Planung, Durchführung und Reflexion von W-A-T-Unterricht. Einen besonderen Stellenwert hat dabei das Praxissemester, in dem sich Studierende in der Schulpraxis erproben können.

www.alfa.tu-berlin.de



Arbeitslehre

Berufliche Bildung

Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft

Das Fachgebiet

- Versteht sich als Kompetenz-Werkstatt Ernährungsbildung 4.0.
- Bereitet entsprechend des Ziels der Bildung für nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft Studierende auf ihre schulische und berufliche Praxis vor.
- Dazu werden praxis- und handlungsorientierte Lehr- und Lernformate angeboten.
- Verantwortet im Studiengang Arbeitslehre die Fachwissenschaft Ernährung und im Studiengang Ernährung /Lebensmittelwissenschaft die Fachdidaktik.
- Trans- und interdisziplinären Forschungsaktivitäten zeigen Wege zu nachhaltiger Ernährung und nachhaltiger Lebensmittelwissenschaft auf.

Forschungsprofil

- Entscheidungs- und Ernährungsverhalten der Verbraucher*innen analysieren und verstehen (in Befragungen, Experimenten, Reallaboren, Citizen Science)
- Verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse generieren, Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Transformation in Richtung nachhaltigeren Konsumverhaltens

www.b-nerle.tu-berlin.de

Arbeitslehre

Sozial-ökologische Transformation

Das Fachgebiet Sozial-ökologische Transformation beschäftigt sich mit Dynamiken des gesellschaftlichen und politischen Wandels in Richtung einer nachhaltigen Gesellschaft. Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen auf den Bereichen des nachhaltigen Konsums, auf Modellen alternativen Wirtschaftens und auf der sozial-ökologischen Technikfolgenabschätzung. Es werden die Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung vieler Lebens- und Wirtschaftsbereiche auf Energie- und Ressourcenverbräuche erforscht, für Bildungsangebote aufbereitet und als Transformationswissen für die Gestaltung einer ‚nachhaltigen Digitalisierung‘ in Politik und Zivilgesellschaft kommuniziert.

www.transformation.tu-berlin.de

Berufliche Bildung

Fachdidaktik Elektro-, Fahrzeug-, Informations-, Medien- und Metalltechnik

Das Fachgebiet Fachdidaktik Elektro-, Fahrzeug-, Informations-, Medien- und Metalltechnik befasst sich mit Fragestellungen rund um das fachdidaktische Handeln im berufsbildenden Unterricht. Die Spezifika der einzelnen Bezugswissenschaften werden für die Gestaltung von Lern-Lehr-Arrangements berücksichtigt. Der Anwendungsbezug wird durch Kooperation mit den Fakultäten Elektrotechnik und Informatik sowie Verkehrs- und Maschinensysteme in fachdidaktischen Projekten sichergestellt.

Neben dem grundständigen Studienangebot für Lehrkräfte der o.g. Fachrichtungen betreut das Fachgebiet Q-Master.